

Stundenplan für den Masterstudiengang „Interreligiöse Studien: Judentum, Christentum, Islam“

Wintersemester 2025/26

Version: 25.09.2025

Die Einführungstage zum Master „Interreligiöse Studien: Judentum, Christentum, Islam“ [Halft/Kirchhoff] finden von Freitag, 10.10., bis Samstag, 11.10. (Exkursion), von 09.00 bis 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Hieronymus-Raum im Priesterseminar Trier, Jesuitenstr. 13, 54290 Trier. Anmeldung zur Teilnahme bis 01.10. per E-Mail an: halft@uni-trier.de

Das „Praxisorientierte Seminar mit Berufsorientierung“ [Halft] wird im Anschluss an das selbstständig zu organisierende Praktikum im Rahmen des Moduls „Berufsorientierendes Praktikum im interreligiösen bzw. transkulturellen Bereich“ (vgl. Modulhandbuch und Prüfungsordnung) als Blockveranstaltung angeboten. Anmeldung zur Teilnahme bis 01.10. per E-Mail an: halft@uni-trier.de

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9					
9-10					
10-11			V Die Anfänge von Judentum, Christentum und Islam, DM 31 [Halft]	V Exegese einer Schrift des Neuen Testaments: Die Passion Jesu, E 51 [Gradl]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 139 [Zimnol]
11-12			V Die Anfänge von Judentum, Christentum und Islam, DM 31 [Halft]	V Exegese einer Schrift des Neuen Testaments: Die Passion Jesu, E 51 [Gradl]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 139 [Zimnol]

12-13		S Geschichte der inter-religiösen Beziehungen: Der Talmud und seine Bedeutung im christlichen Anti-Judaismus und Antisemitismus, DM 220 [Cluse/Halft/Lehnertz]			S Christentum in der konkreten Begegnung mit dem Anderen, E 52 [Höring/Trierweiler]* S Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs (mit Exkursion), E 52 [Richtscheid]**
13-14		S Geschichte der inter-religiösen Beziehungen: Der Talmud und seine Bedeutung im christlichen Anti-Judaismus und Antisemitismus, DM 220 [Cluse/Halft/Lehnertz]			S Christentum in der konkreten Begegnung mit dem Anderen, E 52 [Höring/Trierweiler]* S Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs (mit Exkursion), E 52 [Richtscheid]**
14-15		V <i>Einleitung in die Schriften der Jüdischen Bibel/des Alten Testaments</i> , HS 10 [Graf] V Christus als Herausforderung für den inter-religiösen Dialog: Christologie und Soteriologie, E 139 [A. Mayer]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 51 [Zimnol]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 51 [Zimnol]	S Christentum in der konkreten Begegnung mit dem Anderen, E 52 [Höring/Trierweiler]* S Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs (mit Exkursion), E 52 [Richtscheid]**
15-16		V <i>Einleitung in die Schriften der Jüdischen Bibel/des Alten Testaments</i> , HS 10 [Graf] V Christus als Herausforderung für den inter-religiösen Dialog: Christologie und Soteriologie, E 139 [A. Mayer]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 51 [Zimnol]	Bibelgriechisch: Griechisch I, E 51 [Zimnol]	S Christentum in der konkreten Begegnung mit dem Anderen, E 52 [Höring/Trierweiler]* S Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs (mit Exkursion), E 52 [Richtscheid]**

16-17	<i>Arabisch I1, A 6 [Elgawady]</i> <i>Arabisch I3, P 3 [Elsherif]</i> <i>V Exegese einer Schrift der Jüdischen Bibel/des Alten Testaments: Das Buch Jeremia, E 139 [Labouvie]</i>	S Gottesbilder, Menschenbilder, Weltbilder: Muslimische Bibelauslegung, E 139 [Halft]	<i>Arabisch I1, A 6 [Elgawady]</i> <i>Biblisches Hebräisch: Hebräisch II, E 45 [Neuber/L. Mayer]</i>	<i>Arabisch I3, P 13 [Elsherif]</i>	
17-18	<i>Arabisch I1, A 6 [Elgawady]</i> <i>Arabisch I3, P 3 [Elsherif]</i> <i>V Exegese einer Schrift der Jüdischen Bibel/des Alten Testaments: Das Buch Jeremia, E 139 [Labouvie]</i>	S Gottesbilder, Menschenbilder, Weltbilder: Muslimische Bibelauslegung, E 139 [Halft]	<i>Arabisch I1, A 6 [Elgawady]</i> <i>Biblisches Hebräisch: Hebräisch II, E 45 [Neuber/L. Mayer]</i>	<i>Arabisch I3, P 13 [Elsherif]</i>	
18-19	<i>Biblisches Hebräisch: Hebräisch II, E 139 [Neuber/L. Mayer]</i>				
19-20	<i>Biblisches Hebräisch: Hebräisch II, E 139 [Neuber/L. Mayer]</i>				

*: Sitzungen am 17.10., 07.11., 14.11., 28.11., 12.12., 16.01.26, 06.02.

**: Sitzungen am 24.10., 31.10., 21.11., 05.12., 19.12., 09.01.26, 23.01., 30.01.

Normalschrift: Pflichtveranstaltung.

Kursivschrift: Wahlpflichtveranstaltung, je nach Interesse und theologischen Vorkenntnissen (vgl. Modulhandbuch und Prüfungsordnung).